
Das Projekt. Sei dabei und mach mit!

Wie gelingt es, die vor uns liegenden Umbrüche zu gestalten, eine digitale Dividende zu erzielen, diese gerecht zu verteilen und ein „digitales Proletariat“ gar nicht erst entstehen zu lassen? Wie kann die Politik den Menschen hier Sicherheit geben und den Zusammenhalt stärken? Das sind die Kernfragen, mit denen wir uns im Projekt *Lernen und Arbeiten in der digitalen Zukunft* auseinandersetzen wollen.

Interessiert?

Dann melde dich einfach bei uns, wir halten dich über unsere Projektmailingliste auf dem Laufenden.

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesverband Niedersachsen
Tel: 0511-126085-55
digital@gruene-niedersachsen.de

www.gruene-niedersachsen.de



Lernen und Arbeiten in der digitalen Zukunft

Die Digitalisierung wird die Art, wie wir arbeiten, was wir arbeiten und wo wir arbeiten massiv verändern. Welche Anforderungen ergeben sich daraus für unser Bildungssystem, für die sozialen Sicherungssysteme, für den Zusammenhalt in der Gesellschaft? Zu diesen und weiteren Fragen rund um die Digitalisierung der Arbeitswelt sind alle Interessierten eingeladen, in Projektgruppen ein Jahr lang Ideen und Fragen zu sammeln sowie politische Antworten zu finden.

Weitere Informationen findest Du
auf unserer Internetseite:



**NEUE ZEITEN.
NEUE ANTWORTEN.**
Lernen und Arbeiten in der
digitalen Zukunft

Vi.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Heike Köhn, Landesverband Niedersachsen, Odeonstr. 4, 30159 Hannover



Digitalisierung gestalten

In dem Projekt *Lernen und Arbeiten in der digitalen Zukunft* werden wir rund ein Jahr lang Fragen und Herausforderungen rund um die Digitalisierung diskutieren und Antworten formulieren.

- Das Projekt gliedert sich in **unabhängige Projektgruppen**, die selbstständig und nach eigenen Regeln arbeiten: Sie entscheiden, welchen Fragen sie nachgehen wollen, wo und wie oft sie sich treffen und welche Techniken sie zum zeit- und ortsunabhängigen Austausch nutzen wollen. Die Projektgruppen stellen sich auf unserer Homepage vor: <https://gruenlink.de/1ik3>
- Zwischenergebnisse fließen in das **Grundsatzprogramm** von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und auf Parteitage und anderen Gremien ein.
- Am Ende steht eine umfassende Positionierung zum Thema Digitalisierung der Arbeitswelt. Die Ergebnisse präsentieren die Projektgruppen auf einer **Abschlussveranstaltung im Herbst 2019**.

Zukunft neu denken

Das GRÜNE Digitalisierungsprojekt bietet allen Interessierten die Chance, sich aktiv zu beteiligen: in den Projektgruppen, auf Veranstaltungen, in der Online-Diskussion oder in der Beratung und Vorbereitung der Ergebnisse.

Geplant sind drei Projektphasen:

1. Input-Phase

Los geht's: Mit neuen Impulsen den Zukunftsfragen begegnen

(September 2018 bis Februar 2019)

Nach der Auftaktveranstaltung in Braunschweig mit ersten Impulsen und Fragen bilden sich thematische Projektgruppen. Auf ihren konstituierenden Sitzungen vereinbaren die Projektgruppen das weitere Vorgehen, sie konkretisieren ihre Kernfragen und strukturieren die Arbeit. Denkbar sind Treffen der Projektgruppen auch mit externen Referent*innen für weitere Denkansätze und fachlichen Input.

2. Arbeits-Phase

Was uns bewegt: Die Herausforderungen der Digitalisierung *(März bis Juli 2019)*

Welche Anforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für unser Bildungssystem – von der Schulbildung über Berufsausbildung und Studium bis hin zur beruflichen Fort- und Weiterbildung? Wie müssen unsere sozialen Sicherungssysteme umgebaut werden, wenn das Vollzeit-Angestelltenverhältnis für eine deutlich wachsende Zahl von Erwerbstätigen nicht mehr der Normalfall ist? Alle Fragen kommen in den Projektgruppen auf den Tisch. Jeder kann mitmachen, so dass alle gemeinsam in den Projektgruppen Antworten formulieren.

3. Ergebnis-Phase

Politische Antworten *(August bis Oktober 2019)*

Herausforderungen und Handlungsfelder benennen und politische Antworten vorstellen – darum geht es in dieser Phase. Auf einer Abschlussveranstaltung im Herbst 2019 präsentieren die Projektgruppen die wichtigsten Aufgaben aus ihrem Politikfeld und leiten daraus mögliche Kernforderungen GRÜNER Politik ab. Der Landesverband trägt diese Ergebnisse anschließend zusammen. So entsteht eine umfassende GRÜNE Positionierung zum Thema Digitalisierung der Arbeitswelt.